



MAUENSEE

Wellen



Informationen aus der Gemeinde Mauensee

Ausgabe 04 | 2023

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe



Gemeindenachrichten



Der Gemeinderat informiert

Windparkprojekt Leidenberg / Einladung zur Informationsveranstaltung

Die CKW verfolgt sechs Windparkprojekte in der Zentralschweiz und im Aargau und möchte dereinst sauberen Strom für über 30'000 Haushalte produzieren. Windenergie ist eine gute Ergänzung zu Solarenergie und Wasserkraft, denn Windräder produzieren bis zu 70 Prozent des Stroms im Winter.

Eines dieser Projekte ist auf dem Leidenberg auf dem Gebiet der Gemeinde Grosswangen geplant. Um die Bevölkerung über das Vorhaben zu informieren, findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Datum: Montag, 8. Mai 2023

Ort: Ochsenaal Grosswangen

Zeit: 19.30–21.00 Uhr mit anschliessendem Apéro

Bei dieser Gelegenheit stellen Vertreter von CKW das Projekt vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Anlass finden Sie im Flyer, der auf der Homepage der Gemeinde Mauensee (www.mauensee.ch) hochgeladen ist.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Grosswangen und der umliegenden Gemeinden sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

VIVA Mauensee: Die Zeit wird genutzt

Im November 2021 hat die Bevölkerung von Mauensee in einer Volksabstimmung einen Planungskredit von 1,05 Millionen Franken genehmigt. Die Gemeinde hat die Absicht, am heutigen Standort des Schulhauses ein Begegnungszentrum inklusive Schulhaus, Mehrzweckhalle und Sportanlage zu erstellen. Vom Neubau soll die gesamte Bevölkerung in Mauensee profitieren.

Bei Beginn der Detailplanung hat sich nun gezeigt, dass das Projekt in verschiedenen Bereichen optimiert werden muss.

Im Juni 2022 beschloss der Gemeinderat deshalb, einen allfälligen Baustart hinauszuschieben. Mitentscheidend waren dabei auch die Veränderungen, welche Finanzmärkte und Baubranche nach dem Beginn des Ukraine-Krieges durchmachten. Zum einen waren die Zinsen für Hypotheken stark gestiegen, was Einfluss auf die Finanzierung des Neubauprojektes haben wird. Zum anderen waren auch die Preise für gewisse Baumaterialien massiv angestiegen. Dazu stand die Ungewissheit über die Steuererträge im Raum.

Angesichts dieser Vorzeichen entschied der Gemeinderat im August 2022, den Baustart für das Projekt um mindestens ein bis zwei Jahre hinauszuschieben. Er wollte mit seiner Entscheidung unter anderem sicherstellen, dass sich Mauensee mit dem Projekt nicht zu stark verschuldet und damit wichtige Vorgaben des eigenen Finanzhauhalts im kantonalen Vergleich verfehlt.

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag bis Mittwoch	7.30–11.30 Uhr
Donnerstag	7.30–11.30 Uhr
	und 13.30–18.00 Uhr
Freitag durchgehend	7.30–16.00 Uhr

041 921 14 84
gemeindeverwaltung@mauensee.ch
www.mauensee.ch

Impressum

Ausgabe 4 | 2023 erscheint 10x pro Jahr

Auflage: 800 Ex.
 Herausgeberin: Gemeinde Mauensee
 Redaktion und Druck:
 Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,
info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 22. Mai 2023, 11.00 Uhr

Untätig blieb die Gemeinde im Projekt VIVA Mauensee aber trotzdem nicht. Der Gemeinderat, bzw. unser Bauherrenvertreter Herr Norbert Kremmel, nutzte die Zeit, um die Rahmenbedingungen vertieft abzuklären. Hinter den Kulissen laufen deshalb die Vorbereitungsarbeiten mit den verschiedenen Nutzergruppen und dem Architekturbüro und Fachleuten weiter. Geprüft wird aktuell insbesondere eine etappierte Umsetzung des Projektes. Das Gesamtprojekt wurde in verschiedene Module aufgeteilt und deren gegenseitigen Abhängigkeiten abgeklärt. Die Untersuchung soll zeigen, ob eine schrittweise Umsetzung ein gangbarer Weg wäre, ohne dass damit die Kernziele des Gesamtprojektes in Gefahr geraten.

Gleichzeitig nutzt die Baukommission die Zeit, um das Projekt mit Blick auf den Nutzen für die Mauenseer Bevölkerung weiter zu optimieren. Dazu fanden verschiedene Sitzungen mit Diskussionen der einzelnen Nutzergruppen statt.

Das Ziel ist, für die ganze Bevölkerung von Mauensee einen angenehmen, nutzbringenden und erfreulichen Begegnungsort zu erhalten.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 13. Juni 2023, 19.30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Mauensee die nächste ordentliche Gemeindeversammlung statt, zu der wir alle Stimmberechtigten der Gemeinde Mauensee herzlich einladen.

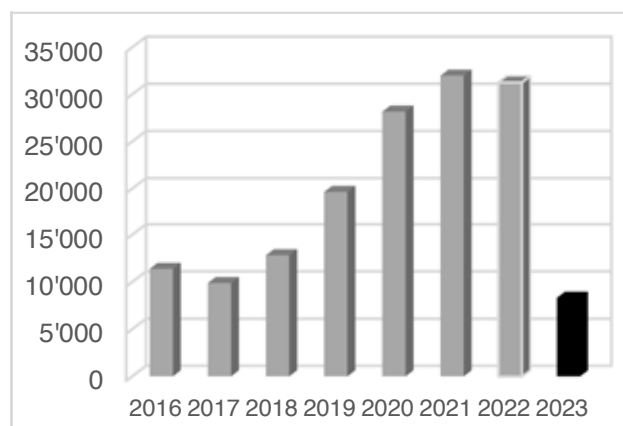
Bezüglich der einzelnen Traktanden verweisen wir auf die separate Botschaft, die rechtzeitig vor der Gemeindeversammlung allen Haushalten zugestellt wird. Die Botschaft wird zudem auf der Homepage der Gemeinde Mauensee publiziert sein.

Altpapier- und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee (in Tonnen, Stand 31. März 2023)

Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (Telefon 041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Monat	2020	2021	2022	2023
Januar	1.790	2.030	2.440	3.230
Februar	1.710	2.090	1.830	2.400
März	2.730	3.610	3.100	2.690
April	2.100	2.550	2.100	
Mai	2.200	2.550	3.570	
Juni	2.780	3.270	2.150	
Juli	1.930	2.580	2.220	
August	1.850	2.720	2.640	
September	2.800	2.640	2.540	
Oktober	2.700	2.500	2.400	
November	2.270	3.280	3.720	
Dezember	3.310	2.170	2.560	
Total	28.170	31.990	31.270	



Bauwesen 2023

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee wurden keine neuen Baugesuche eingereicht. Zudem wurden keine weiteren Baubewilligungen erteilt.

Einwohnerkontrolle / Einwohnerzahl

Stand 28. Februar 2023: 1557

Stand 31. März 2023: 1559

Bereitschaftsentschädigung zur Geburt- und Wochenbettbegleitung

Im Kanton Luzern wird den Familien die Bereitschaftsentschädigung für Hebammen von maximal Fr. 120.– in Rechnung gestellt.

In Mauensee gilt die Regelung, dass die Gemeinde Mauensee diese Kosten zu Gunsten der jeweiligen Familie freiwillig übernimmt. Die Eltern können den bezahlten Beitrag an die Hebammen für den Pikettendienst bei der Geburt und dem Wochenbett bis spätestens Ende des Mutterschaftsurlaubes (16 Wochen nach der Geburt) auf der Gemeindeverwaltung Mauensee beantragen.

Bänkli Aktion Gesundes Luzern

Seit einigen Wochen steht vorübergehend am Mauensee, vor der Brücke zum Schloss, ein knallgelbes Bänkli. In vielen weiteren Gemeinden steht auch eine solche Bank. Das Bänkli wurde im Jugenddorf Knutwil hergestellt. Sie lädt die Bevölkerung ein, soziale Kontakte zu knüpfen und einander zuzuhören. Hintergrund der Aktion ist die Kampagne «Wie geht es dir?» der Deutschschweizer Kantone und der Stiftung Pro Mente Sana, dies im Auftrag der Gesundheitsförderung Schweiz. An der Rücklehne der Bank steht der Schriftzug «Wie geht's dir?» und einen QR-Code. Der Code weist sie auf die Homepage www.gesundesluzern.ch hin. Nehmen sie Platz auf der knallgelben Bank und geniessen sie ein schönes Gespräch, neue Begegnungen oder einfach die wunderbare Aussicht auf den Mauensee. Lassen sie sich es gut gehen. Das Ziel ist, dass das gelbe Bänkli immer wieder an neuen Orten zu finden sein wird.

Attraktive Förderprogramme für Solaranlagen

Die Förderbedingungen des Bundes für Photovoltaik-Anlagen wurden angepasst.

Eine interessante Neuerung ist, dass Anlagen mit einer Neigung von mehr als 75 Grad zusätzlich gefördert werden. Damit unterstützt der Bund gezielt Fassadenanlagen, da diese in der Regel mehr Winterstrom liefern als Dachanlagen.

Das PDF mit den ausführlichen Beschreibungen steht Ihnen auf der Webseite der Gemeinde Mauensee zur Verfügung.



<https://www.mauensee.ch/leben/umwelt-und-energie/foerderbeitrag-photovoltaik.html/135>

Die Gemeinde Mauensee fördert die Erstellung von Solaranlagen weiterhin mit Fr. 100.–/m² bis max.

Fr. 2000.– pro Anlage. Dieses Geld erhalten Sie zusätzlich zu den Förderbeiträgen des Bundes.

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie Unterstützung? Die UWEK Mauensee hilft Ihnen gerne weiter.

- Dani Lampart, 078 648 09 48, dl@agrigas.ch
- Christoph Uhlmann, 079 715 36 93, dieuhlmanns@hispeed.ch



Schule



SCHULE MAUENSEE

Umbau im alten Schulhaus

Die Schule – die Zahl der Schülerinnen und Schüler – wächst stetig. So musste vor zwei Jahren für eine Klasse und für Fachunterricht eine Lösung gesucht werden. Diese fand man mit dem Hinstellen von Containern auf dem Fussballplatz – mit der Idee, dass es eine Übergangsphase sei, da ja ein Schulhausneubau in Aussicht stand.

In diesen zwei Jahren hat sich gezeigt, dass ein Container für eine gewisse Zeit eine akzeptable Lösung ist, sich aber nicht für mehrere Jahre bewährt. Da sich zwar ein Schulhausneubau abzeichnet, es aber trotzdem noch ein paar Jahre dauern wird bis zum Einzug in neue Räumlichkeiten, musste mindestens für die eine Klasse im Container (Basisstufe C) eine andere Lösung gesucht werden, welche man im 3. Stock des alten Schulhauses (der alten Kanzlei) fand. Dort fand bereits vor einigen Jahren Unterricht statt. Nachdem dieses Geschoss Anfang der 2000er Jahre nicht mehr als Hauswartswohnung gebraucht wurde, entstanden dort Räume für die Begabungsförderung. Einige Jahre später installierte man dort die Bibliothek. Danach nutzte man den 3. Stock wieder als Wohnung. Und seit zwei Jahren sind dort ein Bewegungsraum, Sitzungsraum und wieder die Bibliothek beheimatet. Der 3. Stock in der alten Kanzlei hat sozusagen eine bewegte Geschichte und wird nun noch einmal umgenutzt, da, wie eingangs erklärt, sich die Container nicht längerfristig für Klassenunterricht eignen.

Damit dieser Stock wieder als Schulraum genutzt werden kann, braucht es ein paar Umbauarbeiten (Wände raustrennen, Boden und Licht anpassen, ...). Die Bauarbeiten haben nun in den Osterferien begonnen, so dass die eher lauten Arbeiten ausserhalb der Schulzeit vorgenommen werden konnten.

Bis zu den Sommerferien wird alles bereit sein für den Umzug der Basisstufe C, so dass das neue Schuljahr in den neuen Räumlichkeiten starten kann.

Während der Umbauzeit ist die Schulbibliothek leider geschlossen.

Nach dem Umbau wird die Bibliothek im Container einquartiert.

Wir hoffen auf eine reibungslose Umbauphase und freuen uns heute schon auf die umgebauten Räumlichkeiten.

Veränderungen im Schulteam

Nach Ostern nähert sich das Schuljahresende oft in Riesenschritten. ... Mit dem Ende kommt dann auch wieder der Anfang. Und solche sind oft auch mit Veränderungen verbunden.

Kündigungen

So müssen wir uns auf Ende Schuljahr leider von ein paar Lehrerinnen verabschieden.

Fabienne Schmidlin gehörte seit dem Sommer 2008 zu unserem Team – zur Schule Mauensee. Während 15 Jahren hat sie mit viel Freude unsere jüngsten Kinder – die Basisstufenkinder – unterrichtet und ihnen gezeigt, das Lernen nebst der Anstrengung auch sehr viel Spass machen kann. Fabienne Schmidlin verlässt uns, um noch andere Lebensfelder zu entdecken.

Wir bedauern ihren Weggang sehr und würdigen ihr Wirken mit einem kurzen Rückblick gerne in der nächsten Ausgabe der «Mauensee Wellen».

Weiter verlässt uns auch Stephanie Heini per Ende Schuljahr. Sie unterrichtete seit einem Jahr bei uns an der Basisstufe. Ihre Herzlichkeit werden sowohl die Kinder wie auch das gesamte Schulteam vermissen. Stephanie Heini zieht es zurück zu ihrem ehemaligen Schulort Meggen.

Lilia Zumsteg unterrichtete seit einem Jahr bei uns «Musik und Bewegung» an allen Basisstufenklassen. Sie will sich eine Anstellung in der Nähe ihres Wohnortes suchen.

Bei allen drei Lehrerinnen bedanken wir uns herzlichst für Ihre tolle Arbeit bei uns an der Schule Mauensee. Wir werden euch vermissen.

Neuanstellungen

Kündigungen und andere Veränderungen bringen Neuanstellungen mit sich. So werden wir aufs neue Schuljahr neue Kolleginnen begrüßen können, welche sich mit den Kindern der Basisstufe auf den Weg geben.

Für die Basisstufe A können wir Lara Zwimpfer aus Sursee anstellen. Jessica Brun-Spring aus St. Erhard, welche momentan die Mutterschaftsstellvertretung für Mirjam Pires macht, bleibt erfreulicherweise bei uns. Sie wird fest angestellt und wird in einem Teilpensum an der Basisstufe A unterrichten.

Manuela Gautschi blickt Mutterfreuden entgegen und wird von August bis Dezember im Mutterschaftsurlaub sein. Für ihre Stellvertretung können wir Nicole Kathriner aus Luzern-Reussbühl anstellen.

Neu werden wir die «Integrative Förderung» auch auf der Basisstufe mit einer speziell ausgebildeten Lehrerin besetzen. Dafür konnten wir eine – uns sehr bekannte und passende – Heilpädagogin, Christina Murmann aus Mauensee (Sursee), gewinnen.

Wir freuen uns sehr, diese drei neuen Lehrerinnen bei uns an der Schule Mauensee zu begrüssen und mit ihnen die Schülerinnen und Schüler von Mauensee zu begleiten, unterstützen und fördern.

Alle neuen Lehrerinnen werden wir in der ersten Ausgabe des neuen Schuljahres in den «Mauensee Wellen» noch genauer vorstellen.

Die Stelle für «Musik und Bewegung» konnten wir leider noch nicht besetzen. Da sind wir aber im Austausch mit der Musikschule, welche in diesem Fachbereich das Bewerbungsverfahren leitet.

Nachfolgend nun alle Klassen- und Fachzuteilungen:

BS A	Lara Zwimpfer, Jessica Brun, Francine Schmidlin
BS B	Manuela Gautschi (ab Jan. 24), Anna Murmann, Mirjam Pires Nicole Kathriner (Aug. – Dez., Mutterschaftsstellvertretung)
BS C	Michelle Muff, Daria Suppiger
3./4. A	Cedric Gilgen
3./4. B	Peter Steffen
5./6. A	Rahel Schmidli
5./6. B	Ramona Brunner
IF BS	Christina Murmann
IF 3. – 6. Kl.	Andrea Felder
Fach-LP 3. – 6. Kl.	Thomas Bitterli, Michelle Muff, Daria Suppiger
Tagesstrukturen	Francine Schmidlin, Vreny Häfliger, Barbara Käser, Monica Marascio
Schulbibliothek	Leonie Marbach
Sekretariat	Nadia Kogler
Schulleitung	Manuela Burtolf

Wellenbericht, 5./6. Klassen Mauensee

Der Begriff «Medienkompetenz» ist mittlerweile mehr als nur ein Trendwort, sondern Realität und aus unserem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Es ist uns als Schule Mauensee ein grosses Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern beizubringen, wie man mit Medien umgeht, welche Chancen und Möglichkeiten Medien bieten, aber auch welche Risiken und Gefahren damit einhergehen. Ein gesunder Medienkonsum ist genauso wichtig wie das Bewusstsein über den massiven Einfluss der Medien auf unser Leben. Im Unterricht beschäftigen wir uns nicht nur mit altbekannten Begriffen wie Internetnutzung, Passwort-Sicherheit, Urheberrecht und Datenschutz, Suchmaschinen und Werbung, sondern auch mit aktuellen Themen und neuzeitlichen Phänomenen wie Social Media, digitaler Fussabdruck, Digital Native,



Infotainment & Edutainment, Influencer, Fake News, künstliche Intelligenz (KI), Hate Speech & Cybermobbing und vielem mehr. Im Rahmen unseres NMG-Themas «Medien» haben wir unsere Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen nach ihrer Meinung zu drei Fragen gefragt:

Frage 1: Was möchtest du zum Thema Medien noch lernen?

Bei der ersten Frage beschäftigt die Schülerinnen und Schüler vor allem das Programmieren. Einige Kinder möchten gerne wissen und wie man eine App programmiert. Lars und Lean möchten wissen, wie man

eine Programmier-App benutzt. Nik und Luca interessieren sich für die Möglichkeiten von Medien, Janina und Lisa Stöckli möchten wissen, wie das Leben von Influencern aussieht. Des weiteren interessiert sich Elias für die Abkürzungen in sozialen Medien, Nayla für den Binärcode und viele der Kindern würden das Thema «Videospiele» gerne anschauen. Nayla und Alessia haben auch Fragen zur Entstehung des Internets und der Medien gestellt und Lisa hat sich gefragt, ob Chat GBT auch Bücher von Verlagen gratis herausgeben kann.

Frage 2: Hat dich etwas überrascht oder nachdenklich gestimmt, das du im Unterricht gelernt hast?

Bei der zweiten Frage wurden mehrfach die Gefahren von Medien im Allgemeinen oder von Social Media thematisiert. Ein Drittel der Klasse 5./6. B hat notiert, dass Chat GBT sie überrascht hat. Eric führte diese Aussage aus, indem er auf die Fortschrittlichkeit von Chat GBT Bezug nahm und das Potenzial davon, viele Jobs zu ersetzen.

Frage 3: Was gefällt dir an diesem Thema besonders gut?

Den Schülerinnen und Schülern gefällt besonders gut am Thema Medien, dass sie sich mit ihrer eigenen Mediennutzung auseinandersetzen müssen, sich selbst hinterfragen und den richtigen Umgang mit Medien lernen. Anouk und Amal betonen die Wichtigkeit, die Gefahren zu kennen und zu lernen, wie man sich im Internet verhalten soll. Eleni und Luca fanden es interessant, sich mit Social Media auseinanderzusetzen und den besten Umgang damit zu erlernen. Es wurden auch positive Rückmeldungen zu spezifischen Themen gegeben. So erwähnte Jason die Sicherheit von Passwörtern, Janina das Kennenlernen der Medienwelt und Lars und Lean die Möglichkeit, aus diesem Thema wichtige Erkenntnisse für die Zukunft mitzunehmen. Nayla und Alessia gefielen vor allem, dass Sie einen Vortrag über ein selbst gewähltes Medium machen durften. Mohamedali ergänzte bei dieser Frage folgendes: «Eigentlich alles – ich finde es sehr cool.» Aufgefallen ist, dass auch bei dieser Frage wieder viele – ungefähr die Hälfte – der 5./6. Klasse B erwähnten, dass ihnen Chat GBT sehr gut gefallen hat.

Es ist erfreulich zu sehen, dass unsere Schülerinnen und Schüler ein starkes Interesse an Medien haben und sich aktiv damit auseinandersetzen. Wir freuen uns darauf, noch weiterhin am Thema «Medien» zu arbeiten und weiterhin die Gefahren, sowie die Möglichkeiten davon zu diskutieren.

Musikschule

Die Musikschullager neu organisiert



Zum ersten Mal werden zwei Musikschullager in den Osterferien durchgeführt.

Es ist schon Tradition, dass die Musikschule Region Sursee ein Musiklager in der ersten Ferienwoche der Osterferien durchführt. Aufgrund der der neu gegründeten Regionalen JugendBrassBand Sursee und Änderungen in der Organisation, werden neu zwei Musikschullager durchgeführt.

Die Kinder und Jugendlichen der Ensembles freuten sich wahnsinnig auf die Ausbildungslager der Musikschule Region Sursee. Das Lager für die Jugendmusik Sursee, das Blockflöten- und PanflötenEnsemble, StreicherEnsemble und das JugendOrchester fand vom 10. bis 14. April 2023 in Baar statt und wurde durch die Musikschule Region Sursee geleitet und durchgeführt. Das Lager der Regionalen JugendBrassBand Sursee und der beiden JuiniorBands fand vom 17. bis 21. April 2023 in Sörenberg statt. Das Lager wurde von den Blasmusikvereinen organisiert und betreut.

Die Kinder und Jugendlichen in den Ensembles der Musikschule Region Sursee erhalten so die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren und miteinander auf ein Ziel, ein wunderbares Konzert oder auch einen Wettbewerb, hinzuarbeiten. Neben den intensiven Register- und Gesamtproben ist die Freizeit und Kameradschaft nicht zu kurz gekommen. Es wurde musiziert, gespielt, gelacht und gebastelt. Auch ein Kinoabend gehörte dazu.

Der Höhepunkt bildete das Konzert der Ensembles am 13. April in Sursee und am 21. April in St. Erhard. Nebst den Konzertvorbereitungen wurden bei den JuniorBands, der Jugendmusik und der JugendBrassBand intensiv für das Kantonale und Schweizer Jugendmusikfest und die Konzertwettbewerbe geübt.

Wochen der offenen Türen

Nach erfolgreichen und sehr gut besuchten Instrumentenvorstellungen sind die Türen der Musikschule Region Sursee von Montag, 24. April bis Samstag, 6. Mai 2023 in Büron, Geuensee, Knutwil/St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon, Sursee und Wauwil geöffnet. Alle interessierten Kinder und ihre Erziehungsberechtigte sind eingeladen, den Musikunterricht zu besuchen und die Lehrpersonen kennen zu

lernen und sich über die Instrumente und den Unterricht zu informieren. Zur Auswahl steht der gesamte Instrumental-, Gesangs- und Ensemble-Unterricht. So kann vom 8. bis 13. Mai auch in den Proben den Ensembles geschnuppert und mitgespielt werden.



Wird ein Instrument in der eigenen Gemeinde nicht angeboten, besteht die Möglichkeit, dieses in einer anderen Gemeinde zu besuchen. Bitte machen sie direkt mit der Musiklehrperson oder Ensembleleitungen einen Besuchstermin ab. Alle Kontaktangaben zu unseren Lehrpersonen finden Sie auf der Homepage, www.m-r-s.ch, wo Sie auch sehen, wer für welche Gemeinde zuständig ist.



Die Musiklehrpersonen und Ensembleleitungen stehen für Beratungen und Informationen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele interessierte Besuchende!

Haben Sie Fragen zum Angebot oder wünschen Sie eine Beratung zum Musikunterricht oder den Instrumenten? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter Telefon 041 925 82 60.

Hinweis: An-, Um- und Abmeldungen für Vokal- und Instrumentalunterricht sind online auf www.m-r-s.ch bis spätestens 8. Mai 2023 vorzunehmen.

Konzerthinweise

Wochen der offenen Türen

Montag, 24. April – Freitag, 6. Mai 2023,
alle Gemeinden

Konzert «All that Flutes»

Montag, 1. Mai 2023, 18.30 Uhr,
Oberkirch Pfarreisaal

Fachschaftskonzert Tasteninstrumente

Mittwoch, 10. Mai 2023, 19.00 Uhr,
Schenkonn Begegnungszentrum

Konzerte KantiCHOR

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Mai 2023,
Kantonsschule Sursee Aula

Frühlingskonzert «Auf dem Bauernhof»

Samstag, 13. Mai 2023, 17.00 Uhr,
Oberkirch Oberhof

Konzertpodium Jana Martina Stalder – Gitarre

Mittwoch, 24. Mai 2023, 19.30 Uhr,
Sursee Rathaus Tuchlaube

Fachschaftskonzert Schlagzeug

Dienstag, 30. Mai 2023, 19.00 Uhr,
Schenkonn Begegnungszentrum

Klassenkonzert Klavier / Blockflöte

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.00 Uhr,
Schenkonn Schulhaus MZR 1

RockPopJazz Konzert

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.00 Uhr,
Sursee Kulturwerk 118

Parteien

Die Mitte Mauensee



**Kantonsratswahlen
vom 2. April 2023:**

Gescheiterte Wiederwahl von Priska Häfliger-Kunz

Die Kantonsratswahlen am 2. April 2023 haben für die Mitte Mauensee leider mit einer Enttäuschung geendet. Am späten Nachmittag des Wahlsonntags war klar, dass die Mitte im Wahlkreis Sursee einen Sitzverlust hinnehmen muss und dass Priska Häfliger-Kunz die Wiederwahl nicht schafft.

Die Enttäuschung bei Priska Häfliger-Kunz ist gross, dass sie ihre Arbeit im Kantonsparlament nicht fortsetzen kann. Die Mitte Politikerin hat mit viel Engagement und Freude in Luzern für den Kanton Luzern und die Region Sursee politisiert. Ihren politischen Schwerpunkt setzte sie dabei in den wichtigen Bereichen Erziehung, Bildung und Kultur.

Die hohe Anzahl Wählerstimmen in der Gemeinde Mauensee für unsere aktive Gemeinderätin zeigt, dass die Unterstützung und Wertschätzung in Mauensee für ihre Arbeit hoch ist.

Priska Häfliger konzentriert sich in ihrer politischen Karriere nun bis auf weiteres auf ihre Aufgaben als Gemeinderätin, als Leiterin der Kommission Gesellschaft und Zusammenleben (RET) und als Vize-Präsidentin im Gemeindeverband Seeblick Sursee. Privat wird sie nun etwas mehr Zeit für gemeinsame Projekte mit ihrem Mann Jimmy haben.

Die Mitte Mauensee bedankt sich bei Priska Häfliger für ihr wertvolles Schaffen im Kantonsrat und wünscht ihr weiterhin viel Freude in ihrer politischen Arbeit auf Gemeindeebene und in den diversen Kommissionen und Räten.

Die Mitte Mauensee

Lebensraum Mauensee

Mittagstisch und Jassen 60+



**Donnerstag, 1. Juni 2023
Restaurant Rössli, Mauensee**

Wir laden alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren herzlich zum Mittagstisch im Restaurant Rössli ein. Gemeinsam geniessen wir das Mittagessen, plaudern, diskutieren und haben es einfach gut. Wer Lust hat, erfreut sich anschliessend an einem Jass. Selbstverständlich kann man auch erst auf das Jassen ins Rössli einkehren.

Datum: Donnerstag, 1. Juni 2023
**Zeit: Mittagessen 12.30 Uhr,
Jassen ab 13.30 Uhr**



**Anmeldung an: Irmgard Gantner,
041 921 56 02
(bis Dienstagabend 30. Mai)**

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Pro Senectute Ortsvertretung Mauensee
Annelies Felber und Irmgard Gantner

Voranzeige:

Der Mittagstisch findet an folgenden Daten statt:
6. Juli, 10. August, 7. September

Freunde Wauwiler Ebene



Vorstudie für Moderne Melioration beginnt

Der Verein «Freunde Wauwiler Ebene» (FWE) setzt seine Arbeiten vom Projekt «Landwirtschaftliche Planung+ Wauwiler Ebene» (LP+) aus dem Jahr 2019 fort. Damals wurde eruiert, dass der Umgang mit dem Boden für alle Akteure das Hauptthema ist und ein gemeinsamer Nenner

darstellt. Um herauszufinden, ob das Instrument der «Modernen Melioration» geeignet ist, um den Handlungsbedarf zum Boden umzusetzen, führt der Verein FWE im Jahr 2023 eine Vorstudie durch. So soll diese Vorstudie auch Antworten auf die Frage liefern, ob über die Wauwiler Ebene als gesamtes Gebiet oder allenfalls nur in Teilgebieten in Zukunft eine Melioration durchgeführt werden soll und welche Trägerschaft sich dafür verantwortlich zeigt.

Die Wauwiler Ebene ist eine wertvolle Landschaft und ein sensibler Lebensraum. Sie wird von der Landwirtschaft, der Wirtschaft sowie als Kulturräum genutzt. Ebenso ist sie ein Erholungs- und Freizeitgebiet und steht im Fokus des Natur- und Landschaftsschutzes. Der Verein «Freunde Wauwiler Ebene» (FWE) führte 2019 das Projekt «Landwirtschaftliche Planung» durch, um diese vielfältigen Anliegen und Erwartungen zu bündeln, Synergien zu nutzen und Konflikte zu lösen. In diesem hat eine rund 30-köpfige Gruppe bestehend aus allen relevanten Akteuren der Wauwiler Ebene (Landwirte, Vertreter von Flur- und Unterhaltungs-genossenschaften, regionale Organisationen, kantonale Behörden aus den Themenbereichen Landwirtschaft, Natur, Boden, Archäologie, etc.) in mehreren Workshops verschiedene Themen wie der zunehmende Druck auf die landwirtschaftliche Nutzfläche etc. behandelt und Lösungsansätze erarbeitet, mit welchen Massnahmen die diversen Herausforderungen rund um die teils widersprüchlichen Interessen in der Wauwiler Ebene angepackt und entschärft werden können. Das Resultat aus diesem Vorgängerprojekt sind Vorschläge für Sofortmassnahmen sowie vier umfangreichere Projektvorschläge. Diese wurden an der Ergebniskonferenz im September 2019 unter hohem Interesse allen Beteiligten und den Medien vorgestellt (Schlussbericht unter www.fwe.lu einsehbar).

Was seither geschah

Seither hat der Verein FWE mit den Gemeinden rund um die Wauwiler Ebene und der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald lawa Gespräche geführt, wie diese Kernprojekte finanziert und umgesetzt werden können. In diesen Gesprächen wurde klar, dass ein ganzheitlicher Ansatz durch eine moderne Melioration eine mögliche Lösung darstellt. Um eine solche moderne Melioration durchführen zu können benötigt es aber noch mehr Grundlagendaten. Deshalb führt der Verein FWE eine Vorstudie dazu

durch. Es sollen auch die Fragen geklärt werden, ob diese in Teilgebieten oder über das gesamte BLN-Gebiet der Wauwiler Ebene umgesetzt werden soll und entsprechend soll auch die Trägerschaft definiert werden.

Das Vorgehen der Vorstudie gliedert sich in drei Phasen; zuerst erfolgt während den Monaten Mai und Juni 2023 eine Bestandesaufnahme, dann wird ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept ausgearbeitet und im Herbst 2023 erfolgt mit allen Anspruchsgruppen der Wauwiler Ebene die Mitwirkung und Vernehmlassung. Die Resultate sollen Anfang 2024 vorliegen und werden dann allen Betroffenen und der Bevölkerung wiederum präsentiert.

Die Projektorganisation für die Vorstudie

Der Verein FWE beauftragt die Arbeitsgemeinschaft «ARGE Vorstudie Moderne Melioration Wauwiler Ebene», bestehend aus den beiden Firmen Agrofutura, Brugg, und Trigonet AG, Dagmersellen. Das Projekt wird eng begleitet von der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa). Das Projekt zur Vorstudie wird wiederum finanziert zu je einem Drittel durch die Gemeinden rund um die Wauwiler Ebene, den Bund und den Kanton Luzern.

Gesamtmelioration / Moderne Melioration

Meliorationen sind gesamtheitliche Projekte zur Erhaltung, Gestaltung und Förderung des ländlichen Raums und insbesondere der Landwirtschaft. Sie umfassen einerseits bautechnische Massnahmen zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Infrastrukturanlagen, der Ökologie und des Wasserhaushalts sowie planerische Massnahmen zur Neuordnung des Eigentums und der Pachtverhältnisse. Es ist ein Instrument, das schon lange angewendet wird und in der Strukturverbesserungspolitik des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW verankert ist.

Kontakt

Patrik Affentranger
Freunde Wauwiler Ebene
Aktuar und Projektleiter Vorstudie
patrik.affentranger@ipsoeco.ch
041 515 24 66
079 223 03 67
www.fwe.lu

Samichlausgesellschaft

Jubiläumsausflug



Pünktlich um 13.30 Uhr trafen wir uns am Samstag, 25. März 2023 bei schönem, aber sehr windigem Wetter vor dem Rathaus in Sursee. Unser Präsident Robi Meier begrüßte die rund 40 Mitglieder zu diesem besonderen Anlass. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, um die Geschichte von Sursee besser kennenzulernen. Claudia Andermatt und ihre Tochter erzählten uns viele Anekdoten aus den verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte und zeigten uns Gebäude und Räume, welche man sonst selten zu Gesicht bekommt.



Mit viel neuem Wissen stiegen wir am späten Nachmittag alle miteinander in den Bus nach Beromünster. Bei einer Fahrkartenkontrolle kam unser Präsi kurz ins Schwitzen und wir wären beinahe auf dem Tannberg gestrandet. Zum Glück wurden die richtigen Unterlagen doch noch gefunden und wir konnten unsere Reise wie geplant fortsetzen.

Angekommen in Beromünster unternahmen wir einen kurzen Fussmarsch zur Schule Mariazell, wo wir draussen unseren Durst und den kleinen Hunger stillen konnten. Da es bald anfang zu regnen, trieb es uns in den Gemeinschaftssaal der Schule. Unser Samichlaus Christoph entdeckte augenblicklich das Klavier und liess es sich nicht nehmen, uns mit ein paar fetzigen Stücken zu unterhalten.



Als das Bier und der Wein den Hunger nicht mehr stillen konnten, machten wir uns auf den Weg in die Sennerei. Nach einem herzlichen Empfang durch den Inhaber Urs Rüttimann, wurden wir in die wunderschöne Sennhütte geführt, wo wir ein leckeres Raclette mit diversen Beilagen geniessen konnten. Wir verbrachten den Abend mit vielen interessanten Gesprächen und die Möglichkeiten einander in einem anderen Rahmen, als «nur» beim Chlausen kennenzulernen. Später am Abend nahm ein Teil des Vereines den

letzten Bus Richtung Sursee und die ganz harten gingen, trotz Zeitumstellung, erst mit dem Nachtbus nach Hause oder noch weiter ins Städtli Sursee.

Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand für die Organisation dieses gelungenen Jubiläumsausflug und an Zbinden Pascal für die tollen Fotos.

Samichlausgesellschaft Mauensee
Carmen Widmer



Nicht vergessen, es hat noch freie Plätze

Ausflug zur Kartause Ittingen

Am **Dienstag 16. Mai 2023** (Verschiebedatum 23. Mai 2023) findet nach der coronabedingten Pause wieder ein Ausflug statt für alle Mitglieder der Wandergruppe 60+, der Fit-Gymgruppe, deren Angehörige und alle.

Die gemütliche Gruppe, die direkt zur Kartause Ittingen fährt, dort die schönen Gärten erleben oder einen kleinen Spaziergang machen und im Restaurant Mühle ein feines Mittagessen genießen kann. Ein Jass liegt ja vielleicht auch noch drin, Karten bitte mitnehmen!

Die sportliche Gruppe wandert von Nussbaumen aus auf einem einfachen Weg gut 2 Stunden dem Nussbaumer- und Hüttwilersee entlang nach Ittingen. Unterwegs macht diese Gruppe einen Mittagshalt mit Picknick aus dem Rucksack. Früh genug erreicht sie Ittingen zu Kaffee und Kuchen und einem Blick in die Gärten.

Programm:

Abfahrt Mauensee Dorf, Rössli	8.00 Uhr
Abfahrt Haltestelle Holzacherstrasse!	8.10 Uhr
Rückkehr	zwischen 18.00 und 18.30 Uhr

Kosten Car ca. Fr. 40.– Bitte haltet das Reisegeld in kleinen Noten bereit.

Es kommen noch persönliche Kosten für das Mittagessen und die Kaffeepause dazu.

Anmeldung bis am 6. Mai 2023 an Leonie Marbach, 079 485 52 19, Telefon oder WhatsApp oder SMS oder E-Mail: leonie.marbach@bluewin.ch
Unter Angabe von Name, Telefonnummer, Gruppe gemütlich oder sportlich, Anzahl Personen, Einstiegsort, Teilnahme am 16. Mai und 23. Mai 2023 oder nur an einem Datum

Bei unsicherer Witterung finden Sie am Montagmorgen auf der Homepage der Gemeinde Angaben über die Durchführung unter Aktuelles, Veranstaltungen oder unter Telefon 079 485 52 19
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Leonie Marbach und Arlette Kaufmann

VBC Mauensee

Saisonabschluss

Nach den letzten Matches der Saison im März liessen wir mit der GV und einem gemütlichen Nachtessen im April unser Vereinsjahr definitiv ausklingen.



Von links: Steffi Bucher, Karin Stadelmann, Manuela Allemann und Andrea Lötscher

Mit der vergangenen Saison sind wir innerhalb des Teams zufrieden. Trotz einigen verletzungs- und schwangerschaftsbedingten Ausfällen und (zum Glück) neuen Spielerinnen konnten wir unser Zusammenspiel von Match zu Match verbessern. Tabellentechnisch gibt es für die kommende Saison aber sicherlich noch Steigerungspotenzial :)

Für die neue Saison haben sich einige Veränderungen im Vorstand angekündigt. Unsere Präsidentin Andrea Lötscher liess sich nach langjährigem Engagement «pensionieren». Glücklicherweise wird sie uns als Trainerin und geschätztes Teamspändli erhalten bleiben. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Andrea für ihren Einsatz und ihre tolle Arbeit im Vorstand ganz herzlich.

Mit Manuela Allemann konnten wir schnell eine ebenfalls engagierte Nachfolgerin für das Amt als Präsidentin finden.

Auch für unsere Vizepräsidentin mussten wir einen Ersatz finden. Leider verlässt uns mit Stephanie Bucher, nach etlichen Jahren im Volleyballclub, ein Vorstandsmitglied und tolle Teamplayerin. Wir bedanken uns auch bei Steffi für ihren Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft. Auch für das Amt der Vizepräsidentin konnten wir mit Karin Stadelmann schnell eine geeignete Nachfolgerin finden.

Nach der bereits tatkräftigen Unterstützung in der vergangenen Saison, durften wir an der GV mit grosser

Freude gleich drei neue Gesichter endgültig in unseren Verein aufnehmen. Wir heissen Andrea Renggli, Astrid Portmann und Caroline Studer herzlich Willkommen und freuen uns auf eine tolle Zeit mit ihnen. Für unsere kommende Saison starten wir bereits im Mai mit den Trainingsvorbereitungen. So haben wir trotz der Pause in den Sommerferien einen guten Vorlauf um uns top auf die kommende Saison vorzubereiten. Wir sind bereits jetzt voller Tatendrang.

Spielgruppe Schnäggehüüsli



Osterfeier auf dem Spielplatz in Kaltbach



Auch dieses Jahr durften die Kinder der Spielgruppe Schnäggehüüsli ihre selbstgebastelten Osternestchen suchen. Selbstverständlich hatte der Osterhase diese mit einem kleinen Schoggihasen und mit leckeren Schoggi- und Zuckereiern befüllt und versteckt.

Gespannt und voller Vorfreude trafen sie sich bei schönem Wetter auf dem Spielplatz im Sonnenrain. Die Kinder aus Mauensee durften für diesen Ausflug sogar mit dem Schulbus fahren. Dort ging die Suche auch schon los. Alle gingen voller Tatendrang und Freude ans Werk und bereits nach kurzer Zeit hatten sie alle Nester gefunden.





Die Kinder verbrachten den Morgen während der üblichen Spielgruppenzeit auf dem Spielplatz. Sie haben sich sehr amüsiert. Es wurde im Sandkasten gebaut, Verstecken gespielt und auf der Rutschbahn gerutscht. Gemeinsam und voller Freude erkundeten sie die Umgebung. Nach einem gemeinsamen z'Nüni gingen die Aktivitäten munter weiter.

Bei guten Voraussetzungen und grossartiger Stimmung wurde auch dieses Jahr eine schöne Osterfeier erlebt. Mit strahlenden Augen machten sich die Kinder auf den nach Hause weg, um dann ihre wohlverdienten Osterferien zu geniessen.

Protokoll und Beisitz Antonietta Tschopp

Inselifääger Mouesee

**Generalversammlung
vom 22. April 2023**



Abschluss und Neustart zu gleich – mit der Generalversammlung schliessen wir die alte Saison 2022/23 ab und besprechen die wichtigen Aspekte der neuen Saison 2023/24. Somit wurden unsere Erstali offiziell in den Verein aufgenommen und wir haben einige Frei- sowie auch Ehrenmitglieder gekürt. Vielen Dank für euren Einsatz bei den Inselifääger Mouesee!

Freimitglieder:

Marina Jakob
Mirjam Hofer
Jasmin Schriber
Carol Bucheli

Ehrenmitglieder:

Marco Amgarten
Kevin Lang

Wir hoffen darauf, dass wir auch zukünftig auf eure Unterstützung zählen können.

Mit dieser GV haben wir unser unvergessliches Jubiläumsjahr beendet und schauen mit vielen schönen, verrückten und fäägerischen Erinnerungen darauf zurück.

Der Prototyp des Fasnachtskleides wurde ebenfalls vorgestellt. Dann wurde über diverse Änderungen diskutiert. Als «was» oder besser gesagt «wie» wir nächstes Jahr unterwegs sind, werden wir im Dezember bekannt geben. Bis dann heisst es: «Gespannt bleiben».



Der Vorstand für die neue Saison wurde von sieben auf fünf Personen gekürzt.

Präsidentin	Carol Bucheli
Aktuarin	Carmen Fellmann
Kassier	Kevin Lang
Tambourmajorin	Mirjam Hofer
Materialwart	Noah Weber

Die nächsten Termine:

Mai Helfereinsatz beim Kantonalen Schwingfest in Nottwil

Juni Helferfest / Fäägergrillerte

Juli Sommerprobe / 2. Erstaliapéro

Wenn du interessiert bist, nächstes Jahr ein Fääger zu sein und viele lustige, verrückte und schöne Momente zu erleben, kannst du dich gerne bei einem bekannten Fääger melden. Oder direkt per Nachricht auf Instagram. Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Feuerwehr Knutwil-Mauensee

Rauchfreie Feuertaufe für den neuen Kommandanten



Knutwil: Thomas Staffelbach begrüßte an der Agathafeier der Feuerwehr Knutwil-Mauensee erstmals Neueingeteilte



Mehr als 60 Gäste (Eingeteilte der Feuerwehr Knutwil-Mauensee mit ihren Partnerinnen und Partnern) erlebten im Clubhaus des FC Knutwil die Premiere – eine Art rauchfreie Feuertaufe – des neuen Kommandanten Thomas

Staffelbach. Er konnte an der Agathafeier sechs Neueingeteilte willkommen heissen und musste acht Personen aus dem Feuerwehrdienst entlassen.

22 Mal rückte die Feuerwehr Knutwil-Mauensee im vergangenen Jahr für Einsätze aus und leistete dabei etwas mehr als 400 Stunden. Darunter waren sechs Brände, vier Nachbarhilfen, drei Ölwehreinsätze, zwei

Parkplatzeinweisungen, zwei Verkehrsunfälle und ein Elementarereignis. Ein Küchenbrand (in Mauensee, am 1. Januar) und ein Werkstattbrand (in Knutwil, am 23. April) ragten dabei heraus. Bei beiden Einsätzen standen jeweils mehr als 20 Eingeteilte der Feuerwehr im Einsatz. Bei beiden Bränden mussten mehr als 50 Stunden – verteilt auf die Eingeteilten – geleistet werden.



Der anwesende Mauenseer Gemeinderat Michael Gisler würdigte die Arbeit der Feuerwehr: «Mit eurem Einsatz in eurer Freizeit leistet ihr einen enorm wertvollen Dienst. Ein herzliches Dankeschön.»



Vor seinen Dankesworten führte der Ende Dezember 2022 abgetretene Kommandant Pirmin Bättig durch die Agathafeier. Neben den 22 Einsätzen stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen der Eröffnung des neuen Feuerwehrmagazins, die durch die Anwesenheit von Gemeindepräsidentin Priska Galliker, Feuerwehrinspektor Vinzenz Graf, Pastoralraumleiter Claudio Tomassini und einer Menge Besucher gekrönt wurde.



Bei den Personalien musste Kommandant Bättig acht Eingeteilte aus dem Dienst entlassen. Mit Leutnant Gery Langenstein, Wachtmeister Claudia Kuster und Korporal Daniel Zihler und Soldat Josef Kuster befinden sich vier darunter, die ihre Freizeit sehr lange der Feuerwehr Knutwil-Mauensee und auch der Gemeinschaft der beiden Gemeinden zur Verfügung gestellt haben. Ihnen dankte Pirmin Bättig dementsprechend besonders. Inzwischen übergab Pirmin Bättig seinem Nachfolger Thomas Staffelbach das Wort. Dieser durfte gleich sechs Neue – darunter ein Korporal – in seinen Reihen begrüßen. Der Bestand der Feuerwehr Knutwil-Mauensee liegt aktuell bei 67 Angehörige der Feuerwehr.

Am Schluss ehrte der neue Kommandant seinen Vorgänger sowie den ebenfalls abgetretenen Vizekommandanten Ralf Weidkuhn. Ihnen beiden überreichte er einen riesigen Holzhydranten mit eingravierter Widmung und Löschfunktion lukullischer Art. Auch Gemeinderat Michael Gisler liess es sich nicht nehmen, den beiden in ihren Ämtern entlassenen Männern für die Teilverabschiedung zu danken, da Bättig und Weidkuhn (bis Ende 2023) weiterhin in der Feuer-



wehr verbleiben. «Ihr seid ein gutes Team und ich habe echt gerne mit euch zusammengearbeitet. Ihr habt grosse Spuren hinterlassen.»

Danach «beförderte» Pirmin Bättig Thomas Staffelbach zum Hauptmann und Ralf Stadelmann zum Oberleutnant und Vizekommandanten. Natürlich bekam auch Leo, der seit Ewigkeiten treuer Begleiter der Feuerwehr Knutwil-Mauensee ist, seine verdiente Ehrung. Ein anderer Höhepunkt an der diesjährigen Agathafeier war kulinarischer Natur, denn Chefkoch Antonio Gioiello vom «Mostkrug» verköstigte die über 60 Anwesenden sehr fein.

Stadt Sursee / Fachbereich Gesellschaft

**Ferienpass Region Sursee
findet vom 10. bis 21. Juli 2023 statt**

Auch dieses Jahr organisiert der Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee den Ferienpass für Kinder aus dem Sekundarschulkreis Sursee. Zwei attraktive Wochen warten auf die Teilnehmer*innen! Der Verkauf startet Ende Mai.

Neue Gspänli kennenlernen, vielfältige Ateliers entdecken und die Sommerferien aktiv verbringen: Der Ferienpass der Region Sursee macht es möglich. Er findet dieses Jahr vom 10. bis 21. Juli statt. Teilnehmen können Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2015, die in einer Gemeinde des Sekundarschulkreises Sursee (Geuensee, Knutwil-St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon, Sursee) wohnen. Im Ferienpass inbegriffen sind während den beiden Wochen die Besuche der Ateliers, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs in der Ferienpass-Region, freie Eintritte in verschiedene Badis und ein reduzierter Eintrittspreis für die Minigolfanlage Sempach.

Der Ferienpass wird zu einem grossen Teil durch die Gemeinden des Sekundarschulkreises Sursee finanziert. Auf dieses Jahr wurde der Preis für die Teilnehmer*innen vereinheitlicht. Er ist neu in allen angeschlossenen Gemeinden gleich und beträgt 100 Franken pro Kind. Der Verkauf startet am Dienstag, 30. Mai 2023. Die Ferienpässe können bei den jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, beim Fachbereich Gesellschaft (bis 9. Juni) oder der Papeterie von Matt am Rathausplatz 2 in Sursee (bis 10. Juni)

bezogen werden. Ab dem 12. Juni sind Pässe nur noch auf Anfrage beim Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee erhältlich.

Ab dem 30. Mai kann unter www.ferienpass-sursee.ch ein Benutzer*innen-Konto erstellt und das Programm angeschaut werden. Das Anmeldeverfahren teilt sich in drei Phasen auf. Zwischen Dienstag, 30. Mai und Sonntag, 11. Juni 2023 läuft die «Wunschphase». In diesem Zeitraum können sich Kinder auf die Wunschliste in beliebig vielen Ateliers eintragen. In der «Zuteilungsphase» werden jedem Kind bis zu sechs Ateliers aus der Wunschliste zugeteilt. Dies geschieht mittels eines Algorithmus und ist dadurch so fair wie möglich. Entscheidend ist also nicht, wer sich zuerst in eine Wunschliste eingetragen hat. Am Dienstag, 20. Juni wird die Zuteilung bekanntgegeben und ab Montag, 26. Juni 2023 können sich die Teilnehmer*innen in der «Buchungsphase» selbstständig für weitere Ateliers eintragen, solange es freie Plätze hat. Wer will, kann auch mehr als sechs Ateliers besuchen.

Damit die Kinder begleitet sind, ist der Ferienpass auf die freiwillige Mitarbeit von Erwachsenen angewiesen. Interessierte können sich über die Ferienpass-Webseite als Helfer*in anmelden. Weiter sind auf der Webseite allgemeine Informationen zum Anmeldeverfahren, dem «Gspänli-System», Verpflegungsmöglichkeiten, dem Ferienpass-Team und vielem mehr zu finden.

Sollten dennoch Fragen auftauchen, gibt das Ferienpass-Team des Fachbereichs Gesellschaft Sursee gerne Auskunft unter ferienpass@stadtsursee.ch oder 041 926 92 22 (Mittwoch bis Freitag).



Frauenbund Sursee



Frauenbund Sursee und Umgebung

BrändiDog – Spiel, Spass und Geselligkeit

Ein Mix aus Joker und Eile mit Weile, bei dem auch Strategie und Teamwork gefragt ist. Auf einen geselligen Abend und tolle Matches. Für eine kleine Zwischenverstärkung ist gesorgt.

Datum: Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr

Leitung: Cornelia Ottiger und Gabriela Ionescu

Ort/Raum: Refektorium, Kloster Sursee

Anmeldung: bis 22. Mai 2023 unter www.frauenbund-sursee.ch oder bei Gabriela Ionescu, 078 220 95 30

Besonderes: Kollekte. Auch Anfänger, Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen.

Znüni-Kafi-Gespräch

Datum: Freitag, 26. Mai, 9 bis ca. 11.30 Uhr

Ort: Klosterkirche Sursee, anschliessend Znüni, Kaffee und Gespräch im Refektorium

Maiandacht in der Dorfkapelle Mauensee

Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns jeden Sonntag im Mai zum gemeinsamen Gebet.

Neu beginnen wir mit der Andacht um 19.00 Uhr, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

13. Töff-Segnung



Kapelle in Mauensee

Auffahrt, Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr

Kurzer Gottesdienst in der Kapelle.

Segnung der Fahrerinnen und Fahrer mit Töffs
auf dem Parkplatz.

Essen und Trinken auf dem Kapellenvorplatz.

Erlös für Fragile Suisse.



Pfarrei St. Georg Sursee

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Pfarrei St. Georg Sursee

Wallfahrt nach Werthenstein – Pfingstmontag, 29. Mai 2023



Die Wallfahrtskirche Werthenstein (LU) thront majestätisch auf dem Felsen über der Kleinen Emme. Die bewegte Geschichte der Kirche geht zurück bis ins 16. Jahrhundert und basiert auf einer Engelserscheinung.



Der Eingang der Kirche ist von den Pfyfferkapellen flankiert. Bereits da merken Sie, dass Sie an einem ganz besonderen Platz angekommen sind. Das Langhaus ist eher schlicht gehalten. Umso mehr können Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit dem aufwändigen Hochaltar und der kunstvoll geschnitzten Kanzel widmen. Die Momente der Stille und Besinnung begleiten Sie auch vor der Kirche im Hallenumgang. Bei der Betrachtung der Wandbilder treffen Sie an der nordöstlichen Ecke auf die liebevolle Wendelinkapelle, die sich unauffällig in die Arkadenfolge einfügt.

Zur Klosteranlage führt ein steiler Weg an dem das Gnadenbrünneli mit seinem heilenden Wasser steht. Erfrischen Sie sich mit dem wohlschmeckenden Wasser und füllen Sie eine Flasche, um sie mit nach Hause zu nehmen. Werthenstein (LU) liegt am Jakobsweg.

Am Pfingstmontag wird die traditionelle Wallfahrt vom Obercheler-Berg, Mauensee und Sursee nach Werthenstein durchgeführt. Auch Pilgerinnen und Pilger vom Dorf Oberkirch sind willkommen.

Abfahrt mit dem Huber-Car ist morgens um 7.15 Uhr beim Bahnhof Sursee (Parkplatz Fischer Weine) und ab 7.35 Uhr an der Strecke Schellenrain – Renzlingen – Sigerswil. Kosten für Erwachsene Fr. 15.–. Wer den Weg in den erwachenden Tag zu Fuss zurücklegt, trifft sich um 3.40 Uhr bei der Kapelle Mauensee oder um 4.55 Uhr bei der Kapelle Sigerswil. Der gemeinsame Gottesdienst findet um 8.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Werthenstein statt. Das Znüni und die Rückfahrt für alle sind organisiert. Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

Anmeldung ab sofort bis 24. Mai für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitte schriftlich an:
Pfarramt Sursee, Rathausplatz 1, 6210 Sursee oder sekretariat@pfarrei-sursee.ch (mit Angabe ob Wallfahrt zu Fuss, mit Car oder PW).

Auskunft erteilen:
Walter Muff (Fusswallfahrt),
Telefon 041 921 43 15 (abends)
Rebekka Habermacher (Wallfahrt mit Car),
Telefon 076 310 24 74



Seilzieh-WM 2023 auf dem benachbarten Campus Sursee!

Der seit vielen Jahren sehr erfolgreiche Seilziehclub Ebersecken erhielt im Jahr 2016 in Belfast den Zuschlag zur Durchführung der Seilzieh-Weltmeisterschaft. Im Bewerbungsdossier trumpfte man mit den grosszügigen Infrastrukturen in und um den Campus Sursee in Oberkirch auf, was beim internationalen Verband TWIF sehr gut ankam. Seit rund drei Jahren laufen nun die Vorarbeiten auf den Grossevent. Die Seilzieh-Weltmeisterschaften werden vom 31. August bis zum 3. September 2023 in einer rund 5000 Personen fassenden Arena auf dem Areal des Campus Sursee durchgeführt. Ein rund 40-köpfiges OK unter der Leitung von Nationalrätin Ida Glanzmann (Altishofen) arbeitet mit grossem Elan, um eine würdige und stimmungsvolle WM zu ermöglichen.

Erwartet werden gegen 25 Nationen mit rund 1200 Athletinnen und Athleten sowie 300 Betreuende. Das OK rechnet mit über 10000 Zuschauerinnen und Zuschauern, welche die Wettkämpfe aber auch das festliche Rahmenprogramm am Abend besuchen werden. Die regionalen Clubs, insbesondere der Seilziehclub Ebersecken und der Seilziehclub Nottwil, sollen nachhaltig von dieser WM profitieren. Dazu sind auch Schüler- und Jugendturniere zur Nachwuchsförderung geplant. Das OK setzt sich zum Ziel, mit einer erfolgreichen WM den Seilziehsport in der Schweiz bekannter zu machen und möglichst viele Leute an vier spannenden Turniertagen zu begeistern. Dafür wird das OK auch auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen sein. Wer sich zum Mithelfen animiert fühlt, darf sich gerne melden. Dazu bitte einfach den QR-Code scannen und sich anschliessend online registrieren, das OK dankt herzlich!



QR-Code für Helfer-Registration
Seilzieh-WM 2023 in Oberkirch

**Save the date: Infoveranstaltung
zur Seilzieh-WM 2023 in Oberkirch**

Das OK lädt am Freitag, 16. Juni 2023, um 16.30 Uhr im Campus Sursee zu einer kurzen Info-Veranstaltung und einem Apéro ein. Dieser Anlass richtet sich insbesondere an die Anwohnenden, an potentielle Helfende und alle weiteren Interessenten.

Für weitere Infos und Anmeldung dazu bitte E-Mail an: oliver.imfeld@szce.swiss

Zentrum für Soziales

Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Beratung von Mann zu Mann – ein neues Angebot der Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee

Das bestehende und bewährte Angebot für beide Elternteile der Mütter- und Väterberatung, für Fragen rund um die gesunde Entwicklung, Pflege, Erziehung, Schlaf usw. wird für die Regionen Hochdorf und Sursee ergänzt. Ab April gibt es für vaterspezifische

Fragen eine neue Ansprechperson. Es handelt sich um das erste Angebot dieser Art im Kanton Luzern.

Das neue Angebot richtet sich an Väter, die ihre eigenen Perspektiven, Fähigkeiten und Herangehensweisen in die Familien miteinbringen wollen. Anliegen für eine Kontaktaufnahme können beispielsweise Fragen zur Rolle und den Aufgaben als Vater und Partner, wie auch zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sein. Möglicherweise interessiert es Väter auch, wie es andere Väter machen, damit sie ihren Rollen und Aufgaben gerecht werden.



Geschäftsführer Jim Wolanin führt aus: «Erfahrungen aus anderen Kantonen zeigen, dass Familienväter mit Kleinkindern an Beratungen interessiert sind, diese jedoch nur dann in Anspruch nehmen, wenn sie ihre Fragen mit einem Mann besprechen können». Unter diesem Gesichtspunkt lancierte die Mütter- und Väterberatung des Zentrums für Soziales das Pilotprojekt «Väterberatung».

Der neue Väterberater, Christoph Imgrüth, ist Sozialarbeiter und Vater von zwei Kindern. Er arbeitet seit mehreren Jahren im Zentrum für Soziales. Jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr steht er Vätern telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Wo notwendig können auch Besprechungstermine in den Räumlichkeiten des Zentrums für Soziales vereinbart werden.

Weitere Informationen rund um dieses vaterspezifische Angebot finden Sie auf unserer Website: www.zenso.ch/muetter-_und_vaeterberatung/vaeterberatung/



IST DAS IHR PASSWORT?

Dann können Sie mit
Cyberkriminellen rechnen.

Schützen Sie Ihre Zugänge richtig.
Jetzt mehr erfahren und gewinnen!

S-U-P-E-R.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Nationales Zentrum für Cybersicherheit NCSC



iBarry

@Banking aber sicher!

SKPPSC

Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité
Prevenzione Svizzera della Criminalità

Ihre **POLIZEI**
Votre **POLICE**
La vostra **POLIZIA**

Kantonale und Städtische Polizeikörpers
Corps de police cantonaux et municipaux
Corpi di polizia cantonali e comunali

Schweizerisches Arbeitshilfswerk SAH



SAH Grundkompetenzen Erwachsene

Eine E-Mail senden, einen Brief mit Word schreiben oder im Internet etwas suchen: Dinge, die aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind. Was aber, wenn diese Grundkompetenzen Schwierigkeiten bereiten?

Genau da setzen wir mit unseren Kursen im Rahmen von «Einfach besser» an. In kleinen Gruppen können unsere erfahrenen Kursleiter*innen individuell auf die Bedürfnisse eingehen und es wird viel direkt am PC geübt.

Das SAH Zentralschweiz bietet folgende Kurse an:

Bewerbungskurs 1:

Bewerbungsdossier: Erweiterung der PC-Kenntnisse für die Ausgestaltung des Bewerbungsdossiers

Bewerbungskurs 2:

Elektronische Bewerbung: Erweiterung der PC-Kenntnisse für die elektronische Bewerbung

SAH Grundkompetenzen PC Kurs 1 / Basic:

Grundlagen für die sorgenfreie Nutzung Ihres PCs/ Laptops

SAH Grundkompetenzen PC Kurs 2 / Classic:

Vertiefte Betrachtung von zwei Microsoft-Programmen: Word und Excel



Die Kurse finden in Luzern und in Sursee statt. Weitere Informationen zu den Kursen und Daten sind auf folgender Website ersichtlich:

www.sah-zentralschweiz.ch/grundkompetenzen

SAH Zentralschweiz

Bildung und Qualifizierung

Birkenstrasse 12

6003 Luzern

Telefon 041 700 60 33

Durch die Bildungsgutscheine vom Kanton Luzern können die Kurse kostenlos gebucht werden.

Akzent Prävention und Suchttherapie

akzent prävention und
suchttherapie

Seit 30 Jahren fragen wir uns bei Akzent Luzern, wie man Sucht begegnen und vermeiden kann.

Viel hat sich verändert im Laufe der Zeit, auch dank laufender Forschung. Heute setzt Suchtprävention nicht mehr auf Abschreckung oder vollständigen Verzicht, sondern auf Handlungsmöglichkeiten und Lebenskompetenzen wie Selbstvertrauen, Resilienz und Problemlösefähigkeiten.

Möchten auch Sie, auf Basis neuester Erkenntnisse, ihr Umfeld vor einer Suchtentwicklung schützen? Gerne unterstützen wir sie mit kostenlosen Erstberatungen, Projektangeboten und Materialien.

Akzent Prävention und Suchttherapie

Seidenhofstrasse 10

6003 Luzern

Telefon 041 420 11 15

info@akzent-luzern.ch

www.akzent-luzern.ch

Stiftung Fokus Familie präsentiert

FAMILIEN LUZERN TAG 2023

14. Mai 2023

- › Kostenlos und inklusive Verpflegungssack
- › Erlebnisreicher Tag für Familien

Sichere dir eines der limitierten Tickets unter:
luzernerfamilientag.ch

Hauptsponsoren



MARÉCHAUH
elektrisch gut.



SCHERLER
smart swiss engineering



**Luzerner
Kantonalbank**

**VIER
WALDSTÄTTERSEE**

Passepartout
einfach unterwegs



Idee und Organisation

Stiftung Fokus Familie, eine Nonprofit-Organisation für die Unterstützung von benachteiligten Familien in der Zentralschweiz. Spenden willkommen.

luzernerfamilientag.ch

Gemeindeagenda

Mai 2023

- 01.05. Feuerwehr, Gesamtübung
- 04.05. Grüngutabfuhr
- 05.05. Theatergruppe, GV
- 06.05. Jungmannschaft, Frühligsbotszete
- 10.05. Gemeinderatssitzung
- 10.05. Feuerwehr, Einsatzübung
- 11.05. Grüngutabfuhr
- 13.05. Sportverein, Männerturntag Malers
- 16.05. Grüngutabfuhr
- 16.05. Reise nach Ittingen
- 16.05. Feuerwehr, AS-Übung
- 17.05. Theatergruppe, Maibummel
- 20.05. Sportverein, GYM-DAY Helfereinsatz
- 23.05. Schule, Sporttag
- 23.05. Feuerwehr, Off.-Übung
- 23.05. Klausurtagung Gemeinderat
- 24.05. Klausurtagung Gemeinderat
- 25.05. Grüngutabfuhr
- 30.05. Papier und Karton
- 30.05. Feuerwehr, Absturzsicherungs-Übung

Juni 2023

- 01.06. Grüngutabfuhr
- 01.06. Mittagstisch und Jassen 60+
- 02.06. Jungmannschaft, Raum für alle offen
- 06.06. Grüngutabfuhr
- 06.06. Schule, Sporttag (Verschiebedatum)
- 06.06. Feuerwehr, Off u. Zugführer/Stv Zusammenkunft
- 07.06. Gemeinderatssitzung
- 10.06. Jungmannschaft, Helfereinsatz Bachreinigung
- 12.06. Feuerwehr, Fahrerübung
- 13.06. Gemeinderversammlung
- 13.06. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 15.06. Grüngutabfuhr
- 17.06. Insalifääger, Helferfest und Grillette
- 17.06. Repair Café offen, Kulturwerk 118 Sursee
- 17.06. Sportverein, Turnfest Aktivriege
- 18.06. Sportverein, Turnfest Aktivriege
- 18.06. Abstimmungssonntag

- 20.06. Feuerwehr, Off.-Rapport 2/23
- 21.06. Gemeinderatssitzung
- 22.06. Grüngutabfuhr
- 23.06. Feuerwehr, AS-Übung
- 27.06. Papier und Karton
- 28.06. Schule, Schnuppervormittag neue Klasse
- 29.06. Grüngutabfuhr
- 30.06. Spielgruppe, Semesterende Sommer
- 30.06. Alte Feuerwehr, Föörobier

Notfallnummern

Spitäler und Ärzte

Notfallarzt (Telefon)	0900 11 14 14
Notfallarzt (Prepaid)	0900 57 67 48
Notfall Zahnarzt	0848 585 263
Spital Sursee	041 926 45 45

Notrufnummer

Apotheken	041 211 33 33
Europäischer Notruf	112
Feuerwehr / Ölwehr	118
Polizei	117
Polizei, Posten Sursee	041 248 87 17
REGA Rettungsflugwache	1414
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145

Persönliche Krisen

Die Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147

Pikettdienste

Störungsdienst CKW	0800 55 06 07
Strassenhilfe	140